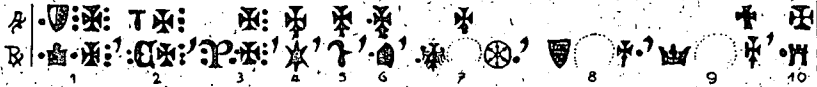


Beizeichen der Goldmünzen:



1. GENUA, Doge Simone Boccanegra 1339 — 1344.
Genovino d'oro.
- a. A. Kreuz im Achtpass, dessen Bogen innen mit einer dünnen Begleitlinie, mitte Bogen je eine 5-blättrige Rosette, eine seitliche Rosette r hat einen Punkt in der Mitte, an den Bögenspitzen je ein umgekehrt brillenförmiges Ornament, aussen in den Zwickeln je ein 5strahliges Sternchen, bei einem Sternchen ein Punkt. Umschrift zwischen innerem und äusserem Gerstenkornkreis, Beizeichen Wappenschild, 3 Punkte übereinander, Kreuz, 3 Punkte CONRADUS, 3 Punkte, REX, 3 Punkte, ROMANORUM, 1 Punkt.
- R. Stadttor im Achtpass, Ornament wie A., aber in der Rosette unten und im Zwickel der Torbogen ein Punkt; Beizeichen kleine Burgform (castelletto), Punkt, Kreuz, 3 Punkte übereinander, DUX, 3 Punkte, JANUE, 3 Punkte, QUA, 3 Punkte, DEUS, 3 Punkte, PTEGAT, 1 Punkt (quam und protegat mit den üblichen Kürzungszeichen) Gew. 3,510 gr. Skizze Beiz. No. 1.
- C. N. I., Bd. III. Liguria, S 41, No 1, Tafel II. 27. 1. St.
- b. A. wie a., aber kein Beizeichen, vor dem Kreuz keine Punkte, Punkt in der Rosette und beim Sternchen seitlich l.
- R. wie a., aber Punkt im Feld unter dem Tor, Rosette unten und oben mit Punkt in der Mitte, Beizeichen P, Gew. 3,500 gr; Skizze Beiz. No 3.
- C. N. I., Bd. III. S. 42 No 15, nicht abgebildet. 1. St.
- c. A. wie a., aber Beizeichen Hammer (?Rand nicht voll), 6-strahlige Sternchen in den Zwickeln,
- R. wie a., aber Beizeichen C, im Zwickel der Torbogen kein Punkt, JANUA. Gew. 3,500 gr, Skizze Beiz. 2 1. St.
- C. N. I., Bd. III. S. 47 No 61, nicht abgebildet.